

Das P-Seminar Physik 2014-2016 „Backstage“ stellt sich vor:

Unser Team von 11 Jungen und 2 Mädchen hat sich in den letzten eineinhalb Jahren „backstage“ um die technische Betreuung sämtlicher großen Veranstaltungen des Carl-von-Linde-Gymnasiums gekümmert. Unter Anleitung unseres Seminarleiters Herrn Babel haben wir hier Einiges über die Verwendung der an der Schule vorhandenen Licht- und Tontechnik gelernt.



Gleich zu Beginn des Schuljahres kamen wir zu unserem ersten Einsatz: die technische Betreuung des Herbstballs 2014 im Kornhaus. Trotz der sehr kurzen Einlernphase bewältigten wir diesen Sprung ins kalte Wasser erfolgreich.



Die längere Vorbereitungszeit für das Weihnachtskonzert 2014 in der Sankt-Mang-Kirche machte es uns möglich, uns technisch fortzubilden und alles strukturierter zu planen. So verwendeten wir beispielsweise ein Delay-Gerät (Verzögerung von Tonsignalen), um die lange Sankt-Mang-Kirche mit einem zweiten Boxenpaar im hinteren Kirchenschiff beschallen zu können. Die neue Licht- und Tontechnik beim Konzert erhielt von allen Seiten viel Lob.

Die veranstaltungsfreie Zeit nach dem Weihnachtskonzert nutzten wir, um noch mehr über Veranstaltungstechnik zu lernen. Im Zuge dessen besuchten wir die Firmen für Veranstaltungstechnik „Art of Lights“ (Immenstadt) und „Harmonic Sound“ (Waltenhofen). Auch bekamen wir eine Führung durch die bigBOX Allgäu.

Der spektakuläre Höhepunkt für unser P-Seminar war mit Sicherheit die Aufführung des ersten großen CvL-Musicals „Mudge - Das Geheimnis einer Schule“ am 23. und 24. Juni 2015. Um ein so großes Projekt meistern zu können, teilten wir uns in unterschiedliche Gruppen: das Tonteam, das Lichtteam und das Bühnenhelferteam. Ziemlich stark gefordert waren wir bei den großen Proben tagen im Vorfeld der

Aufführung. Hier musste in der Turnhalle sehr viel Technik auf- und umgebaut werden, viel ausprobiert und wieder geändert werden.

Unser ganz besonderes "Baby" war natürlich das zentrale Objekt des Musicals: "Mudge" - ein magischer Kühlschrank, von Carl-von-Linde persönlich konstruiert, den wir durch raffiniert programmierte Lichttechnik und durch dampfendes Trockeneis zum Leben erweckten.

Die Musical-Veranstaltung fand im Stadttheater statt und die dort beschäftigten Techniker wiesen uns in die vorhandenen Licht- und Soundsysteme ein, die wir dann sogar selbst steuern durften. Das Musical wurde ein voller Erfolg.

Im Sommer und Herbst folgten dann weitere kleinere Veranstaltungen und die Inventarisierung des Schulbestands. Auf dem Bild sieht man den Aufbau einiger Traversen aus diesem Bestand. Beim Weihnachtskonzert 2015 konnten wir unter Beweis stellen, dass wir zu einem zuverlässigen und eigenständig agierenden Team zusammen gewachsen sind.

Damit das Carl-von-Linde auch nach Ablauf unseres Seminars noch von dem Wissen und der Erfahrung, die wir gesammelt haben, profitieren kann, haben wir ein Team aus der 10. Klasse angelernt. Dieses wird nach unserem Abitur für die Licht- und Tontechnik an unserer Schule verantwortlich sein.

Rückblickend kann man sicher sagen, dass wir in unserem Seminar eine Menge gelernt und die Schulgemeinschaft bereichert haben.

Tabea Huss, Regina Reitberger